



Sicherheitsdatenblatt

4918 BONDEX Arbeitsplatten-Hartöl

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Erstellt am: 07-04-2009/ LKL Ersetzt: -	Händler: Dyrup GmbH Klosterhofweg 64, D-41199 Mönchengladbach Tel 2166 96 46. Fax 2166 964700 Wienerbergstrasse 11/12, A-1100 Wien Tel.:+43 (0) 1 99 460 64 24 Fax: Notrufnummer: (+49) - (030) 19240 (Giftnotrufzentrale Berlin) E-Mail: productsafety@dyrup.de
Produktverwendung: Holzschutzmittel	
Produktnummer; Handelsname 4918; BONDEX Arbeitsplatten-Hartöl	

2. Mögliche Gefahren

Entzündlich. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Zusätzliche Informationen Das Produkt enthält Stoffe, die allergische Reaktionen hervorrufen können. Das Produkt enthält organische Lösemittel. In hohen Konzentrationen über lange Zeiträume eingeatmet, kann es zu irreversiblen Gesundheitsschäden kommen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
292-459-0	90622-57-4	Isoparaffin C9-C12	R10 R53 XN;R65 R66	<70
-	Mischung	Cobalt-Linoleat, Co 10%	Xi;38 R43 Repr. Cat.3;63	<0,5
<i>Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.</i>				
Sonstige Informationen Oxidativ trockende Ölverkochung, gelöst in Isoparaffine.				

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Patient an die frische Luft bringen und unter Aufsicht ausruhen lassen. Bei anhaltendem Unwohlsein Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit: Siehe Verschlucken.
Verschlucken Falls Patient bei Bewußtsein ist, sofort reichlich Wasser oder Milch trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sicherstellen dass Erbrochenes nicht in die Luftröhre gelangt. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit, Lagerung in stabiler Seitenlage und warm halten. Falls notwendig Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung geben. Sofort Arzt hinzuziehen.
Haut Beschmutzte Kleidung entfernen. Anschließend mit Wasser und Seife reinigen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt konsultieren.
Augen Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Verbrennungen Nicht zutreffend.
Sonstige Informationen Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

Erstellt am: 07-04-2009/LKL

Ersetzt: -

4918 BONDEX Arbeitsplatten-Hartöl**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Feuermaßnahmen: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter aus Brandbereich entfernen oder mit Wassersprühstrahl kühlen.

Geeignete Löschmittel: Mit Pulver, Schaum oder Kohlensäure löschen.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Siehe Abschnitt 10.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Den Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit Granulat oder gleichwertigem nicht entzündbarem Saugmaterial aufnehmen und in geeignete Behälter füllen. Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung**

Reinigungs- und Materialrückständen aus öl- und nitrohaltigen Produkten sowie getränkte Lappen und Filtervliese nach Gebrauch in dichtschließende, metallene Behälter aufzubewahren, die außerhalb der Gebäude gelagert sind. Bei Nichtbeachtung vorgenannter Unfallschutz-Bestimmung kann es zur Selbstentzündung kommen.

Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Berührung mit Haut vermeiden. Siehe Abschnitt 8.

Lagerung

Verlässlich und nur im Originalbehälter lagern. Von unberufene Personen unzugänglich halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln, Medizin und Ähnlichem fernhalten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung**

BGR-Regeln der Berufsgenossenschaften beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Atemschutz

Atemschutz erforderlich bei unzureichender Absaugung. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Gasfilter (DIN EN 141) Typenbezeichnung A2 (braun - gegen organische Dämpfe) verwenden. Bei Aerosolbildung zusätzlich ein Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Partikelfilter (DIN EN 143, Typenbezeichnung P2) verwenden. Der Filter hat eine begrenzte Anwendungszeit (muss ausgewechselt werden). Bitte Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten. (BGR 190)

Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus NBR (Nitrilkautschuk), nach EN374 geprüft, sind nach Bedarf zu tragen. Dicke des Handschuhmaterials >0,3 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer bei 23°C): > 8 Stunden. (BGR 195)

Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz tragen. (BGR 192)

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Österreich: Cobaltverbindung	- ppm 0,1 E mg/m ³ (als Co ber)	Sah

Die angegebenen Grenzwerten stimmen mit TRGS 900 überein. (TRGS 900)

Bemerkung

Sah: Gefahr der Sensibilisierung der Atemwege und der Haut

Kontrollverfahren

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Erstellt am: 07-04-2009/LKL
Ersetzt: -

4918 BONDEX Arbeitsplatten-Hartöl

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen / Farbe: Klar Gelb Braun	Viskosität: ca. 30 Sek/DIN Cup 3 mm
Geruch: Charakteristisch	Wasserlöslichkeit (g/100 ml): unlöslich
Zustand: Flüssig	Flammpunkt: ca. 45°C
Dichte: ca. 0,85 g/ml	Entflammbarkeit: > 242°C
Dampfdruck: ca. 2,3 mbar	Explosionsgrenze: 0,7-6,1 Vol% in Luft

10. Stabilität und Reaktivität

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung (siehe Abschnitt 7) ist das Produkt stabil.
Zu vermeidende Bedingungen: Kontakt mit konzentrierter Säure vermeiden. Kontakt mit Oxidationsmittel vermeiden. Kontakt mit starken Basen vermeiden.

11. Toxikologische Angaben

Akut

Einatmen

Einatmen von Dämpfen kann zur Reizung der Atemwegschleimhäute führen. Einatmen von Dämpfen können Kopfschmerz, Müdigkeit und Schwindel verursachen.

Verschlucken

Kann beim Verschlucken oder Erbrechen eine chemische Lungenentzündung verursachen.

Hautkontakt

Wirkt entfettend und austrocknend für die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augenkontakt

Kann reizend für die Augen sein.

Sensibilisierungsgefahr

Enthält einen Stoff mit sensibilisierenden Eigenschaften. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Langzeitwirkung

Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von organischen Lösungsmitteln kann Schädigungen, u.a. der Leber, Nieren oder des zentralen Nervensystemes (Hirnschädigungen) herbeiführen.

12. Umweltbezogene Angaben

Mobilität

Dieses Produkt ist nicht mit Wasser mischbar und das Lösemittel wird schnell abdunsten.

Haltbarkeit und Abbaubarkeit

Dieses Produkt enthält einen biologisch nicht abbaubaren Stoff, der in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben kann.

13. Hinweise zur Entsorgung

Als Sondermüll - entsprechend dem Abfallgesetz- entsorgen. Die behördlichen Ortsvorschriften sind zu beachten.

Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 08 01 11

Erstellt am: 07-04-2009/LKL
Ersetzt: -

4918 BONDEX Arbeitsplatten-Hartöl

14. Angaben zum Transport

Transport muß nach nationalen und/oder internationalen Regeln für Transport von Gefahrgut auf der Straße, der Bahn und See nach ADR, RID und IMDG gestattet werden

ADR: UN 1263 ; Maling/Paint ; 3 ; III

IMDG: UN 1263 ; Paint ; 3 ; III

Klassifizierungscode: F1 Kennzeichnung ADR: 3 Gefahrennummer: 30

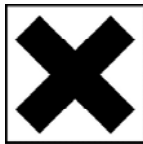
Flammpunkt: 45°C Kennzeichnung IMDG: 3 IMDG EmS.: F-E, S-E

Transport gemäß ADR 1.1.3.6:Faktor: 50. Maximale Gesamtmenge pro Transporteinheit: 20 kg.

Begrenzte Mengen:

(LQ7) ADR/RID: Max. 5 l pro Innenverpackung und max. 45 l pro Kolli. Bei Verwendung von Schrumpf- oder Streckfolie ist die Grenze 5 l pro Innenverpackung und 20 kg pro Kolli (Innenverpackung muß aus Metall oder Kunststoff sein und darf nicht leicht kaputt gehen oder perforiert werden können).

15. Rechtsvorschriften



Gefahrenkennzeichnung: Gesundheitsschädlich

Gefahrensymbole: Xn

Enthält

Isoparaffin C9-C12

R-Sätze

Entzündlich. (R10)

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. (R53)

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. (R65)

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (R66)

S-Sätze

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (S2)

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. (S13)

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. (S20/21)

Dampf/Aerosol nicht einatmen. (S23-DA)

Berührung mit der Haut vermeiden. (S24)

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. (S29)

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. (S46)

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. (S61)

Andere Kennzeichnungen

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden.

Enthält Cobalt-Linoleat, Co 10%. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft

-

Wassergefährdungsklasse

1: Schwach wassergefährdend

Erstellt am: 07-04-2009/LKL

Ersetzt: -

4918 BONDEX Arbeitsplatten-Hartöl

16. Sonstige Angaben

Schulungsanforderungen

BG-Regeln: BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
BG-Regeln: BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
BG-Regeln: BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)
BGV: A1 (Grundsätze der Prävention)

Betriebsanweisung nach Giscode (Produkt-Code) beachten M-DF04

Verwendete Quellen

Sonstige Informationen

Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 3.

R10 Entzündlich.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, 2860 Søborg, Tlf.: 39 57 93 00 (Erstellt in Toxido®) D